

COVID-19-Schutzkonzept

Kanuslalom Worblaufen; 26./27. Juni 2021

Stand, 25.06.2021

1 Grundlagen

Basis für dieses Schutzkonzept sind die [Covid-19-Verordnung besondere Lage](#) des Bundes (Stand 21.06.2021 sowie die Rahmenvorgaben von BASPO, BAG, Swiss Olympic und dem Kanton Bern).

In diesem Dokument werden die Massnahmen beschrieben, die zum Schutz vor der Ausbreitung des Coronavirus während der Veranstaltung des Kanuslalom Worblaufen 2021 ergriffen werden.

Die Wettkämpfe finden alle draussen und auf öffentlichem Boden statt.

2 Grundsätze für die Teilnahme oder für den Besuch

2.1. Nur symptomfrei zur Sportaktivität

Personen mit Krankheitssymptomen bleiben zuhause, isolieren sich und kontaktieren ihren Hausarzt.

2.2. Abstand halten

Die sportlichen Aktivitäten sind so organisiert, dass jederzeit der Mindestabstand eingehalten werden kann.

2.3. Gründlich Hände waschen und desinfizieren

Hygiene spielt bei der Bekämpfung der Pandemie eine entscheidende Rolle. Wer seine Hände vor und nach der Sportaktivität gründlich mit Seife wäscht und desinfiziert, schützt sich und sein Umfeld.

2.4. Empfehlung für Selbsttest

Es wird empfohlen, vor dem Anlass einen Selbsttest durchzuführen.

3 Spezifische Massnahmen

3.1 Outdoor-Anlass

Es handelt sich ausschliesslich um einen Outdoor-Anlass - es gibt keine Programmpunkte in geschlossenen Räumen.

3.2 Personen-Anzahl

Die maximale Teilnehmendenzahl und die max. Besuchendenzahlen werden gemäss aktuellen Vorgaben des Bundes eingehalten.

(Vergl. auch Wettkampfororganisation 3.5.)

3.3 Kontaktdaten

Die Kontaktdaten der Teilnehmenden und der Teamverantwortlichen werden bei der Online-Einschreibung erfasst.

Die Kontaktdaten für die Helfer*innen werden bei der Helfer*innen-Einschreibung erfasst (Klubmitglieder).

Diese Daten werden bis 14 Tage nach dem Wettkampf aufbewahrt und bei Bedarf an die kantonalen Behörden weitergeleitet.

3.4 Maskentragpflicht

Maskenpflicht gilt für Teamleader- und Torrichtersitzung.

Während der Veranstaltung wird durch den Speaker immer wieder auf die Abstandsregel hingewiesen.

3.5 Wettkampf-Organisation

Der Trainings- und Wettkampfbetrieb wird so geregelt, dass sich keine grossen Gruppen von Sporttreibende auf dem Wasser aufhalten. Dabei ist der Mindestabstand von 1.5 Metern einzuhalten.

Die Startintervalle werden während des Wettkampfes auf mind. 45 Sekunden gesetzt. Der Einfahrbereich vor dem Start ist klar abgegrenzt und definiert (oberhalb der Startlinie).

3.6 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung findet im Bereich unter der Brücke statt. Somit ist genügend Abstand zwischen den Teilnehmenden gewährleistet.

Die Medaillen und Preise werden nicht von Hand übergeben!

3.7 Verpflegung

Es gibt keine Festwirtschaft. Die Teilnehmenden werden aufgefordert, ihren Lunch und die Zwischenverpflegungen selber mitzubringen. Die individuelle Verpflegung ist im Wettkampfgelände möglich (Abstandsregel).

3.8 Verantwortlichkeiten

Verfasst wurde dieses Schutzkonzept vom OK-Kanuslalom Worblauen. Verantwortlich für die Umsetzung dieses Schutzkonzeptes ist Peter Matti, 078 678 70 43.